

POSTULAT von Davide Loss (SP, Thalwil), Lorenz Schmid (Die Mitte, Männedorf) und Claudia Frei-Wyssen (GLP, Uster)

betreffend Stärkung der Interessen des Kantons Zürich im Rahmen eines Beitritts zum Europäischen Wirtschaftsraum

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, wie er sich im Interesse des Kantons Zürich als Wirtschafts-, Forschungs- und Bildungsstandort beim Bund dafür einsetzen kann, dass die Schweiz dem Europäischen Wirtschaftsraum EWR beitrifft.

Davide Loss
Lorenz Schmid
Claudia Frei-Wyssen

Begründung:

Mit dem Scheitern der Verhandlungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union über ein institutionelles Rahmenabkommen sind die Interessen des Kantons Zürich als Wirtschafts-, Forschungs- und Bildungsstandort in besonderem Mass tangiert. Die wirtschaftlichen Schäden und weiteren Konsequenzen für den Kanton Zürich als zentraler Wirtschafts-, Forschungs- und Bildungsstandort sind beträchtlich.

Deshalb soll sich der Regierungsrat beim Bund dafür einsetzen, dass die Schweiz dem Europäischen Wirtschaftsraum EWR beitrifft. Ein solcher Beitritt würde die Position der Schweiz und die Interessen des Kantons Zürich massiv stärken. Es ist deshalb unumgänglich, dass der Regierungsrat darauf hinwirkt, dass es zu einem Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum kommt. Ein Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum stellt eine passende Alternative zum gescheiterten Rahmenabkommen mit der Europäischen Union dar.